

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 2. Juni 2021

43. Stück

151. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
152. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

151. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17731

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.08.2021 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliche Vorleistungen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17732

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.07.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.05.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliche Vorleistungen in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17773

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.02.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17762

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 27,5 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 15.07.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.07.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder anderes einschlägiges Magister-, Master- oder Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrungen im tierexperimentellen Arbeiten und der Isolierung von Blutzellen (Thrombozyten) sind von Vorteil, Erfahrung in labortechnischen Methoden (Zellkultur, Western Blot, FACS), gutes Basiswissen in Neurobiologie und/oder neurodegenerativen Erkrankungen (mit Fokus Alzheimerdemenz). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 817,16 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17706

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.05.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnen-schaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: fundierte Kenntnisse in grundlegenden molekularen und zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung mit Fluoreszenzmikroskopie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17714

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab 01.10.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: klinische Erfahrung und wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich Cystische Fibrose. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. Juni 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

152. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17779

Personalcontrollerin/Personalcontroller, IVa, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- bzw. Magisterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: einschlägige Berufserfahrung, ausgeprägte analytische, strategische und lösungsorientierte Vorgehens- und Verhaltensweise, selbstständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Engagement und Motivation, Belastbarkeit und Genauigkeit, Kenntnisse der universitären Strukturen, sehr gute IT-Anwendungskenntnisse und Erfahrung mit ERP-Systemen, Teamfähigkeit, vorausschauende Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Diskretion. Aufgabenbereich: laufendes HR-Reporting, insbesondere im Zusammenhang mit dem KA-AZG, Analyse von Soll-Ist-Abweichungen und Interpretation, Entwicklung, Implementierung und Monitoring von Personalkennzahlen, Erstellung und Aufbereitung von Ad-hoc-Auswertungen, Vorbereitung und Unterstützung von/bei Entscheidungsgrundlagen im Personalwesen, Weiterentwicklung bestehender Prozesse im Personalcontrolling, Mitwirkung bei bzw. selbstständige Durchführung von Projekten im HR-Bereich. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-17721

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Institut für Virologie, ab 23.08.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 17.06.2023. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eigenständiges und selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Assistenz der Leitung – Terminkoordination, Korrespondenz, Büromanagement, Verwaltungsaufgaben im Bereich Finanzen, Budgetverwaltung, Bestellungen, Administration von Drittmittelprojekten, Verwaltungsaufgaben im Bereich Personal. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.073,65 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17781

Juristin/Jurist, IVa, halbbeschäftigt, Abteilung Personal, ab sofort auf 1 Jahr nach Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, absolvierte Gerichtspraxis. Erwünscht: Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, idealerweise Tätigkeit in einer Rechtsanwaltskanzlei, ausgezeichnete Kenntnisse des Arbeits- und Sozialrechts, sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office), wirtschaftliches Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, lösungsorientiertes Arbeiten, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit, Teamgeist. Aufgabenbereich: rechtliche Beratung und Unterstützung in allen arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Erstellen, Überprüfen, Verhandeln sowie Mitarbeit bei der Umsetzung von Betriebsvereinbarungen auf Arbeitgeberseite, Unterstützung bei der Erstellung von diversen Berichten, Mitwirkung bei bzw. selbstständige Durchführung von Projekten im HR-Bereich. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.355,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17780

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIb, halbbeschäftigt, Abteilung Personal, ab 21.07.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung und positiv absolvierte Personalverrechner-Prüfung. Erwünscht: Arbeits- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, vorausschauende Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Diskretion, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Stressresistenz, selbstständiger Arbeitsstil sowie niveauvolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Durchführung der Gehaltsverrechnung, Sachbearbeitung insbesondere bezüglich Freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer, Externe Lehre, Werkverträge, studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.228,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17785

Lehrling Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent, Lehrlingseinkommen, Abteilung Personal, ab 01.09.2021 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse an allgemeiner Büroadministration, grundlegende EDV- und MS-Office-Kenntnisse, Freude am Kontakt mit Menschen, gute Umgangsformen sowie ein engagierter und genauer Arbeitsstil, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, sehr gute Deutsch- und grundlegende Englischkenntnisse. Die Ausschreibung richtet sich explizit auch an ältere Jugendliche bzw. Schulabbrecherinnen/Schulabbrecher (HAK, HAS, HBLA). Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer Verwaltungsassistentin/eines Verwaltungsassistenten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 673,00 brutto (14 x jährlich).

Chiffre: MEDI-17765

Lehrling Applikationsentwicklung – Coding, Lehrlingseinkommen, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2021 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: erfolgreicher Pflichtschulabschluss. Erwünscht: starkes Interesse im Bereich IT, fundierte EDV-Kenntnisse, Lernbereitschaft, technisches Verständnis, Verlässlichkeit und Engagement, Wissbegierde und Interesse an Weiterentwicklung, Teamfähigkeit, analytisches und logisches Denken, Planungsfähigkeit, Genauigkeit, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, freundliches Auftreten und gute Umgangsformen. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild Applikationsentwicklung-Coding, grundlegende Softwareentwicklung unter Anwendung unterschiedlicher Entwicklungsmethoden und Programmiersprachen, Projektmanagement, Planung, Konzeption und Programmierung von Anwendungen, Test und Inbetriebnahme, Anpassung von Software und Datenbanken, Datenanalyse und Datenmodelle umsetzen, technische Dokumentation und Benutzerhandbücher erstellen, Einschulung und Unterstützung von Anwenderinnen/Anwendern. Wir wenden uns mit dieser Lehrstellenausschreibung auch an ältere Jugendliche und Schulabbrecherinnen/Schulabbrecher aus Höheren Technischen Schulen (HTL). Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2002 – 2022.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 673,00 brutto (14 x jährlich) .

Chiffre: MEDI-17759

Lehrling Tierpflegerin/Tierpfleger, Lehrlingseinkommen, Tierhauseinrichtungen, ab 01.08.2021 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse. Aufgabenbereich: Erwerb von Fachkenntnissen und Fertigkeiten als Tierpflegerin/Tierpfleger gemäß Ausbildungsverordnung idgF, vor allem im Bereich "Versuchstierkunde", Pflege und Versorgung der Tiere, inkl. Unterstützung bei der täglichen Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben und Unterstützung bei der Aufrechterhaltung des Betriebes, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Tierversuchen inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring, tierärztlichen Behandlungen, Organ- und Gewebeentnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 673,00 brutto (14 x jährlich).

Chiffre: MEDI-17678

Sekretärin/Sekretär, Ila, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Sekretariatsaufgaben, Administration der Studienangelegenheiten, Textverarbeitung im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Arbeiten, Literaturrecherche, Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung der Homepage und des Social Media Auftrites), Mitarbeit bei Kongressorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17663

Juristin/Jurist, IVa, 60 % (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab 15.08.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.08.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts, sehr gute Englisch-Kenntnisse, wirtschaftliches, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen, Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Verträgen insb. des Drittmittelbereichs in Deutsch und Englisch, rechtliche Beratung von Projektleiterinnen/Projektleitern.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.627,14 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17745

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, abgeschlossene Gerichtspraxis oder abgeschlossenes Verwaltungspraktikum. Erwünscht: Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, ausgezeichnete Kenntnisse des Zivilrechts, insbesondere des Vertragsrechts, und des öffentlichen Rechts, sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen, sehr gute Englisch-Kenntnisse, wirtschaftliches, vernetztes Denken, Genauigkeit, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung und Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen in Deutsch und Englisch, rechtliche Beratung von Projektleiterinnen/Projektleitern, Bearbeitung sonstiger zivil- und öffentlich-rechtlicher Fragestellungen einschließlich der damit zusammenhängenden rechtlichen Beratung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. Juni 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.